

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Feramors

Rubinštejn, Anton G.

Leipzig, 1863

Szene III

[urn:nbn:de:bsz:31-140606](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140606)

Scene 3.

Die Vorigen. Feramors. Später Fadladin.

Con moto.
Lalla Roukh.

Ha-fi-sa, hörtest du?

Hafisa.

Feramors, (im Hintergrunde verstoßen.)

Ha, da ist sie!

Con moto.

p *sf*

Vivace.

Lei-se rauschen die Bäume durch die Nacht!
(hervortretend.)

Nein, nein,
Vivace.

p *ff*

(erschrocken.) Allah, schütze uns! (für sich.) Unter mir der Boden bebt,

(erschrocken.) Allah, schütze uns!

ich bin's! End - lich, was ich heiss er - strebt,

mf

(zu Feramors ohne ihn anzusehen.) mich ergreift ein Bangen,

(Sie geht in den Hintergrund um zu sehen ob Niemand kommt.)

end - lich still ich mein Ver - langen, end - lich half ich dich im

cresc.

halt' ein, was willst du wagen? Lass ab von mir, Verwegner!

Arm, ja, end-lich bist du mein!

accelerando (für sich.)
Ach es schwindelt mir der Sinn!

Deine Pulse fühl' ich schlagen, deinen Athem fühl' ich

accelerando *cresc.*

Andes Abgrunds jä - hem Riss stehe ich nun, und um mich ist
 weh'n, alles, al - - les will ich wagen seit ich in dein

Recit.

Finsterniss, we - he, we-he, es ist um mich ge - -
 Aug' gesehn.

Recit.

Moderato.

seh'n! Umsonst, umsonst,
 (Sie kommt zurück.) (für sich.)
 Der Wäch - ter nur zu sein
 Sieh mich vor - dir knien im Staub, mich der Verzweiflung Raub, o lass mich

Moderato.

mf

der Pflicht Ge - bot,
 für der An - dern Lie - be,
 so nicht von dir gehn, sag' ein Wort nur der Lieb' mir, ein Pfand der

cresc.

nicht län - - ger kann ich wiederste - hen ihm,
 stellten sich für mich dochein solche holde Diebe,
 Hoffnung gib — mir, lass mich einen Blick des Tro - stes sein,

ach, ich wand - le den dräuen-den Pfad, Al - lah, du
 der Wächter nur zu sein für der Andern
 ach, meines Herzens Dran - ge

animato.

siehst und du strafst den Ver - rath ! Es schliesst der
 Lie - be, stellensich für mich doch ein
 ich wehrt ihm schon so lan - - ge, doch nun bricht der

animato.

Him - mel sich, ————— mich hält — ein Zau-ber um-
 solche holde Die - - be, sol-che hol-de
 Bann, hör' mich Theure an, lass'vor dir im Stau-be mich

t der
 schlun - - gen, es schliesst der Him - - mel
 Die - - - be, stellten sich für mich doch ein solche holde
 t der
 knie - - - en, wen-de dich nicht fort,

um -
 sich, ——— mich hält — ein Zau - ber um - schlun - -
 Die - be, sol-che hol-de Die - -
 mich
 nur ein einzig Wort, sprich, o sprich, dass du mir ver - zie - -

Tempo I.

gen! Umsonst, umsonst

be, der Wäch - - - ter nur zu sein

hen, o lass' mich so nicht von dir geh'n, gib ein Wort nur der Lieb mir, lass' einen

Tempo I.

mf

stringendo

der Pflicht Ge - bot,

für der An - - dern Lie - be, der Wäch - ter

Blick des Trostes mich sehn, ein Pfand der Hoffnung gib mir, o wende dich nicht

stringendo

ritard. - - - -

nicht länger kann ich ihm
 nur zu sein für der An - dern Lie - be, stellten sich für
 fort, — sprich nur ein einzig Wort, — sieh mich vor dir hier

ritard. - - - -

Moderato. (erschrocken.)

widerstein, ich fühl's — es ist um mich ge - scheh'n!
 mich dochein auch solch hol - de Die - be!
 knien, — o sprich, dass du mir ver - zieh'n!

Fadladin (hinter der Bühne.)

Holdes Mädchen, süsseSchöne!

Moderato.

Allegro non troppo.

Moderato.

Ha!

Ha! Fadladin, flichet, rettet Euch, dorthin, schnell!

Ha!

Allegro non troppo.

Holdes Mädchen, süsse Schöne!
Moderato.

Allegro non troppo.

Mir stockt das Blut in den Adern!

Sei ru-hig, o Für-stin!

Wo sie nur bleibt?

Allegro non troppo.

Hinter dem Zelt verberget Euch schnell eilt, schon ist er da, er könnte Euch seh'n,

(Er wird tief im Hintergrunde sichtbar.)
Leises Geflüster klingt durch das Duster,

p

stringendo

geht! Theure Fürstin, lass dich erlehn!

(Sie drängt Beide in die Coullisse links hinein.)

ich hö-re ih-re Stimme!

stringendo

p